Gebrauchtwageninfo

Fiat 500 (ab 2007)

Hübscher Fehlerteufel

Der Fiat 500 kam 2007 auf den Markt und war von Anfang an sehr erfolgreich. Das gelungene Design orientiert sich stilistisch stark am Urahn Fiat Nuova 500 von 1957. Dessen Design wurde geschickt an den viel größeren Nachfolger mit Front- statt Heckmotor übertragen. Zum Dreitürer kam später das "Cabrio" 500C dazu, das über ein riesiges Faltdach verfügt. Vor allem bei weiblichen Kunden ist der Italiener sehr beliebt und verkaufte sich von Anfang an gut. Der Kleinstwagen kann stark auf den eigenen Geschmack zugeschnitten werden. Durch die große Zahl verschiedener Farben, Felgen, Aufkleber, Innenraum- und sogar Schlüsseldesigns gibt es hunderte verschiedene Kombinationsmöglichkeiten. Neben den Ausstattungslinien Pop (u.a. mit el. Fensterhebern, Zentralverriegelung), Lounge (u.a. mit Klima, Alurädern, Glasdach) und Sport gibt es zahlreiche Sonderversionen. So gut die Optik des 500 gelungen ist, schaffte es Fiat jedoch nie, mit der Qualität des Autos zu punkten. Viele technische Probleme, wie hoher Bremsenverschleiß, Rost an Abgasanlagen und Ölwannen, häufig verschlissene Radlager und abblätternder Chromschmuck zeugen davon. Kleine und unbequeme Sitze sowie eine bockige Fahrwerksauslegung können auch beim Fahren nicht wirklich überzeugen. Beim TÜV schneidet der der Fiat unterdurchschnittlich ab. Leider gibt es bei allen Prüfpunkten zu viele Mängel. In der ADAC Pannenstatistik liegt der 500 in etwa im Mittelfeld.

Empfehlung: Empfehlenswert ist grundsätzlich ein Modell der mittleren Ausstattungslinie Lounge. Wer hauptsächlich in der Stadt unterwegs ist und selten auf Autobahnen, für den ist der 1.2 mit 69 PS ausreichend. Ähnliche Fahrleistungen bei niedrigerem Verbrauch bietet der neuere 1.0 Hybrid. Deutlich flotter geht es mit dem 100 PS starken 1.4 voran. Die charakterstarken Zweizylinder-Aggregate Twinair bringen ebenso flotte Fahrleistungen und Fahrfreude. Die kleinen Motoren sind jedoch relativ laut und nur unter geringer Last wirklich sparsam. Richtigen Fahrspaß bereiten die verschiedenen Versionen von Abarth. Mit Leistungen von 135 bis 190 PS wird so aus dem Kleinstwagen ein richtiger Sportler. Dafür muss jedoch auch etwas mehr Geld in die Hand genommen werden. Für Vielfahrer kommt auch eine der Dieselversionen mit 75 oder 95 PS in Frage. Schon die schwächere Version hat genug Kraft, um den kleinen Italiener ausreichend in Schwung zu bringen. Die kräftigere Variante geht aber spürbar besser. Bei gelassener Fahrweise lassen sich beide Diesel locker mit deutlich unter 5 l Diesel pro 100 km bewegen.

⊕ attraktives Design, individuelle Ausstattungen, sicheres Fahrverhalten, gelungene Ergonomie, sparsame Diesel

⊖ teils schlechte Verarbeitung, kleine Sitze, enge Platzverhältnisse hinten, winziger Koferraum, hohe Mängelquote beim TÜV

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ADAC-Bewertung	-	27,8	26,9	25,9	22,7	22,0	19,1	20,2	23,0	21,8	13,9	4,5	2,6

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	22,3	21,0	18,4	17,8	15,8	12,3	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4	2,4	1,4
	31,6	30,2	28,7	25,2	22,3	18,5	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1	6,6	4,0
	40,9	39,4	39,0	32,6	28,9	24,6	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8	10,7	6,6
	50,2	48,6	49,3	40,0	35,4	30,8	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5	14,9	9,2
	>50,2	>48,6	>49,3	>40,0	>35,4	>30,8	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5	>14,9	>9,2

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik zeigen ältere Modelle weniger, jüngere Modelle mehr Pannen als der Durchschnitt. Im TÜV-Report werden bei Hauptuntersuchungen in jedem Alter überdurchschnittlich viele mangelhafte Autos entdeckt. Zu oft gibt es Probleme mit der Radaufhängung und bei einigen Fahrzeugen auch mit der Federung. Probleme beim Motormanagement und durchgerostete Auspuffanlagen sind - wie auch Ölverlust - ebenfalls keine Seltenheit.
Häufige Bauteilfehler	Automatisiertes Schaltgetriebe (2009), Batteriepolklemmen (2010), Kabelbaum (2008-2010), Kraftstoffpumpe (2008), Kühl-/Heizungsschlauch (2008-2012), Kupplung allgemein (2013), Motorkühlung allgemein (2011), Schaltgestänge (2009, 2013-2017), Starterbatterie (2012, 2015-2017), Thermostat (2009, 2011), Zündspule (2008), Zündung allgemein (2015)
Rückrufe	**12/2007:** Wegen fehlerhafter Vulkanisierung der Bremsschläuche kann es zum Ausfall der Bremswirkung kommen. Es sind nur Bremsschläuche des Herstellers CFGomma betroffen. Die Händler prüfen zunächst am Bremsschlauch, ob es sich um ein Produkt dieses Herstellers CF-Gomma (Aufdruck hinter DOT "CFGOMMA") handelt. Wenn das Produktionsdatum hinter diesem Firmenzeichen zwischen 09/10/07 und 16/10/07 liegt, wird der Bremsschlauch erneuert. Bremsschläuche des Zulieferers Continental (Aufdruck "C") sind nicht betroffen. Die Aktion ist kostenlos und dauert bis zu drei Stunden. **1/2009:** 1.2 und 1.4 Benziner 8V (einschl. Erdgas - Natural Power): Das Kraftstoffverteilerrohr kann wegen eines Fertigungsfehlers (dünne Wandstärke) undicht werden. Es kommt in Folge zum Kraftstoffaustritt. Die Händler prüfen am Haltebügel der Kraftstoffleitung, ob diese getauscht werden muss (Aufdruck "1" tauschen, "2" ist o.k.). Die Maßnahme, die unter den Aktionsnummern 5332 und 5333 im Oktober 2008 gestartet wurde, ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.618 (auch andere Modelle betroffen) **4/2009:** 1.2 8V und 1.3 JTD mit Bremstrommeln: Wegen unzureichendem Anzugsmoment kann es zum Lösen der Befestigungsschrauben der hinteren Bremsträger kommen. Eine gelöste Schraube kann in die Bremstrommel fallen und dort zu einer Blockade des Hinterrades führen, was eine unmittelbare Beeinträchtigung der Fahrsicherheit bedeutet. Die Händler prüfen und korrigieren das Anzugsmoment der Schrauben sowie die Reibflächen der Bremstrommeln. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos und dauert eine knappe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 6.235 **1/2011:** Die obere Kreuzgelenkgabel ist durch zwei Einquetschungen mit der Lenkwelle gesichert. Wenn diese Quetschungen fehlen, kann die Welle aus der Gabel rutschen. Dann ist das Fahrzeug nicht mehr lenkbar! Die Händler bauen die Zwischenwelle aus und prüfen, ob die Sicherungsstauchungen vorhanden sind. Wenn diese fehlen, wird die komplette Lenkzwischenwelle getauscht. Die Rückrufaktion (Code 5513) ist 2011 gestartet worden, dauert etwa eine

	Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 396 (auch andere Modelle betroffen) **12/2016:** Nicht konformes Material der Bremsbacken kann zu schwächerer Bremsleistung führen. Betroffen sind nur einige Fahrzeuge der Produktion. Daher werden beim Rückruf das Produktionslos geprüft und falls nötig die Bremsbacken ausgetauscht. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Prüfung 0,2 Std. Ggfs. Austausch: 0,9 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 903 **3/2018:** Die Tacho-Anzeige kann blockieren und die aktuelle Geschwindigkeit dadurch falsch angezeigt werden. Der Hersteller bittet betroffene Fahrzeuge in die Werkstatt zum Tausch des Kombiinstruments. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,45 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 489 **8/2019:** 1,2 Liter Benziner: Aufgrund einer Nichtkonformität im Produktionsprozess kann es zu einem Defekt der rechten vorderen Antriebswelle kommen. Diese kann dadurch brechen und einen Unfall hervorrufen. Abhilfe: In der Werkstatt wird der Fehler behoben. Dauer in der Werkstatt: 1 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 236

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2007	Modelleinführung (als Nachfolgemodell des Fiat Seicento) des dreitürigen Retro-Modells mit drei Motorvarianten: 1.2 8V (51 kW/69 PS), 1.4 16V (73 kW/100 PS) und 1.3 JTD Multijet 16V (55 kW/75 PS) mit Dieselpartikelfilter; Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbags vorne, Windowbags vorne und hinten sowie Knieairbag für Fahrer serienmäßig; ESP gegen Aufpreis (1.4 16V Serie)
01/2008	automatisiertes Schaltgetriebe "Dualogic" für Benzinmotoren erhältlich
07/2008	Modelleinführung Sportvariante Abarth mit 1.4 Turbo (99 kW/135 PS)
10/2008	Motoren 1.2 16V und 1.3 JTD Multijet erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
01/2009	Einführung weiterer Sportvariante Abarth Esseesse mit 1.4 Turbo (117 kW/160 PS); Einführung Spritsparvariante "PUR-O2" mit Stop-/Start-Automatik; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
07/2009	alle Benzinmotoren optional mit Stop-/Start-Automatik erhältlich
09/2009	Modelleinführung der zweitürigen Cabriolet-Variante Fiat 500c mit Faltschiebedach, welches bis an die Unterkante der Heckscheibe reicht; gleiche Motoren wie Limousine; alle Benzinmotoren optional mit Stop-/Start-Automatik erhältlich
12/2009	neuer zusätzlicher Dieselmotor 1.3 JTD Multijet 16V (70 kW/95 PS) mit Stop-/Start-Automatik
06/2010	Modelleinführung Sportvariante Abarth für 500c mit 1.4 Turbo (99 kW/135 PS)
08/2010	neuer zusätzlicher Zweizylinder-Turbo-Ottomotor 0.9 Twinair (63 kW/86 PS) mit Stop-/Start-Automatik
09/2010	Dieselmotor 1.3 JTD (55 kW/75 PS) entfällt
02/2011	Einführung weiterer Sportvariante Abarth Esseesse für 500c mit 1.4 Turbo (117 kW/160 PS)
08/2013	Motoren 1.2 8V (51 kW/69 PS) und 0.9 8V Twinair (63 kW/86 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
12/2013	neue Motorvariante 0.9 8V Twinair (77 kW/105 PS) ersetzt 1.4 16V (73 kW/100 PS); erfüllt Schadstoffklasse Euro 6
07/2015	umfangreiche Modellpflege (Facelift); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
06/2016	Facelift für die Abarthmodelle 595/695 in verschiedenen Leistungsstufen
02/2018	neue Motorisierung: 1.2 8V LPG mit 51 kW/69 PS Leistung
07/2018	0.9 8V Twinair Turbo (77 kW/105 PS) und 1.3 16V Multijet (70 kW/95 PS) entfallen
08/2019	0.9 8V Twinair (63 kW/86 PS) entfällt
02/2020	neue Motorisierung: 1.0 Hybrid GSE (51 kW/70 PS)
12/2020	1.2 8V (51 kW/69 PS) und 1.2 8V LPG entfallen

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	Cabrio
Länge/Breite/Höhe [mm]	3546/1627/1488	3546/1627/1488
Breite mit Spiegeln [mm]	1875	1875
Kofferraumvolumen [l]	185	182
Dachlast [kg]	50	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2 8V	1.0 GSE Hybrid	0.9 8V TwinAir Start&Stopp	1.4 16V	0.9 8V TwinAir Turbo Start&Stopp	1.3 JTD Multijet 16V DPF	1.3 JTD Multijet 16V Start&Stopp
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1242	3/999	2/875	4/1368	2/875	4/1248	4/1248
Leistung [kW/PS]	51/69	51/70	63/86	73/100	77/105	55/75	70/95
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	102/3000	92/3500	145/1900	131/4250	145/2000	145/1500	200/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,9	13,8	11,0	10,5	10,5	12,5	10,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	167	173	182	182	165	180
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,1 l S (NEFZ)	5,3 l S (WLTP)	4,1 l S (NEFZ)	6,3 l S (NEFZ)	4,2 l S (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	3,9 l D (NEFZ)
CO_2 [g/km]	119 g/km	120 g/km	95 g/km	149 g/km	99 g/km	111 g/km	104 g/km
CO_2-Effizienzklasse	D		B	G	B	C	B
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	800/500	/	800/400	800/500	800/400	800/500	800/400
Tankinhalt [l]	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/12/16	13/12/16	13/12/16	12/12/16	12/12/16	13/12/18	13/14/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	87	70	18	94	26	200	123
Schadstoffklasse	Euro 4, 5L	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 5	Euro 4	Euro 6b (NEFZ)	Euro 4, 5L	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO_2-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

[1] Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2 8V	1.0 GSE Hybrid	0.9 8V TwinAir Start&Stopp	1.4 16V	0.9 8V TwinAir Turbo Start&Stopp	1.3 JTD Multijet 16V DPF	1.3 JTD Multijet 16V Start&Stopp
Wartung 1	150	80	150	290	80	300	300
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	30000/12	15000/12	35000/12	30000/12
Wartung 2	590	500	550	470	450	570	540
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	60000/24	30000/24	70000/24	60000/24
Wartung 3	1010	620	590	860	-	630	720
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	120000/48	-/-	140000/48	120000/48
Zahnriemen	460	-	-	370	-	-	-
bei km/Monate	120000/72	-/-	-/-	120000/60	-/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	360	540	420	500	490	440	480
Bremsscheiben und -beläge hinten	510	570	550	600	540	540	570
Auspuffanlage (nach Kat)	590	700	800	810	530	740	740
Kupplung	840	910	840	870	770	800	830
Generator	470	-	-	-	390	-	-
Anlasser	360	-	-	-	440	-	-

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2 8V	1.0 GSE Hybrid	0.9 8V TwinAir Start&Stopp	1.4 16V	0.9 8V TwinAir Turbo Start&Stopp	1.3 JTD Multijet 16V DPF	1.3 JTD Multijet 16V Start&Stopp
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	87	86	81	78	73	96	95
Betriebskosten (Kraftstoff)	148	153	124	177	126	123	116
Werkstatt-/ Reifenkosten	78	74	77	99	77	84	87
Gesamtkosten pro Monat	314	313	282	354	276	304	298
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,1	25,1	22,5	28,3	22,1	24,3	23,8

Garantien

Der Fiat 500 hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Eine Lackgarantie gibt es drei Jahre, zudem eine achtjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie bietet Fiat ebenfalls.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP) Testergebnis 2007

Der kleine Fiat 500 glänzt beim Insassenschutz durch Stabilität und moderne Sicherheitssysteme. Er besitzt zweistufige Frontairbags, Seiten- und Vorhangairbags sowie einen Knieairbag für den Fahrer. Auf den Vordersitzen befinden sich beidseitig Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer. Serie ist ABS, ESPgibt es nur gegen Aufpreis.

Mit insgesamt 35 Punkten (Frontcrash: 15; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) wird in dieser Klasse ein Spitzenergebnis mit 5 Sternen erreicht.

Die Kindersicherheit erreicht 3 von 5 Sternen.

Der Fußgängerschutz nur 2 von 4 Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.